



Infoblatt Datenschutz – Bewerber

Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Liebe Bewerberinnen und Bewerber,

hiermit informieren wir dich gem. Artt. 13, 14 und 21 DS-GVO über die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten durch uns und die Dir nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1 . Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

GERG GmbH
Im Grund 3, 83104 Hohenthann
Telefon: +49 (0) 8065 9037-0
E-Mail-Adresse: info@gerg.de

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

GERG GmbH
Im Grund 3, 83104 Hohenthann
Telefon: +49 (0) 8065 9037-0
E-Mail-Adresse: datenschutz@gerg.de

2 . Welche Daten werden von uns verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Einstellungsprozesses oder durch deine Kontaktaufnahme von Dir erhalten.

Zudem verarbeiten wir – soweit erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen oder von sonstigen Dritten zulässigerweise (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. berufliche Netzwerke, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (z.B. Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit) sowie Bewerbungsdaten (z.B. Lebenslauf, Zeugnisse, Beurteilungen). Hierunter können in Ausnahmefällen auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (sensitive Daten) fallen.



3 . Wofür verarbeiten wir deine Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a) Zur Erfüllung von vorvertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO, Art. 88 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 1 und Abs. 3 BDSG)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) erfolgt zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens und Treffen einer Auswahlentscheidung im Rahmen des Einstellungsprozesses. Die Datenverarbeitung dient also der Begründung eines Arbeitsvertrages. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem beabsichtigten Beschäftigungsverhältnis.

Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung kannst Du den ggf. zugesendeten Unterlagen entnehmen.

b) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir deine Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Sonstige mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Unternehmens erforderliche Tätigkeiten.

c) Aufgrund deiner Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO i.v.m. § 26 Abs. 2 BDSG)

Soweit Du uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt hast, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis deiner Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Bitte beachte, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO)

Zudem unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Handelsrecht, Steuergesetze, etc.). Soweit diesbezüglich Daten verarbeitet werden, geschieht dies ausschließlich auf Grundlage dieser Vorschriften.



4 . Wer bekommt deine Daten?

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen deine Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) bzw. sonstige Dienstleister können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind z.B. Unternehmen der Kategorie IT-Dienstleistungen.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens ist zu beachten, dass wir deine Daten nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, Du eingewilligt hast oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Agentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Unternehmen, an die wir im notwendigen Umfang personenbezogene Daten übermitteln (je nach Ihrer Tätigkeit bzw. Qualifikation und Stand des Einstellungsprozesses: z. B. Arbeitsvermittlungsstellen, Banken).

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Du uns deine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt hast.

5 . Wie lange werden deine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern deine personenbezogenen Daten für die Dauer des Bewerbungsverfahrens, was beispielsweise auch die Anbahnung und Eingehung eines Arbeitsvertrages umfasst. Mündet deine Bewerbung nicht in einem Arbeitsverhältnis werden deine Daten grundsätzlich für die Dauer von 6 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Anschließend werden deine Daten unverzüglich gelöscht, sofern nicht ausnahmsweise eine der nachfolgenden Regelungen eingreifen und wir zur weiteren Aufbewahrung berechtigt bzw. verpflichtet sind.

So unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre, betreffen in der Regel aber nicht Bewerbungsdaten.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre betragen können.

6 . Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens ausnahmsweise erforderlich



Infoblatt Datenschutz – Bewerber

oder gesetzlich vorgeschrieben ist oder Du uns deine Einwilligung erteilt hast. Über Einzelheiten werden wir dich gegebenenfalls gesondert informieren.

7 . Welche Datenschutzrechte hast Du?

Als betroffene Person stehen Dir folgende Rechte zu:

- das Recht auf Bestätigung und Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO),
- das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO),
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG). Die für Bayern zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Promenade 27
91522 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 180093-0
Telefax: +49 (0) 981 180093-800
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

8 . Besteht für dich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer beabsichtigten Vertragsbeziehung bzw. des Bewerbungsverfahrens musst Du nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und ggf. die Begründung einer Vertragsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel das Bewerbungsverfahren nicht durchführen können bzw. den Abschluss eines Arbeitsvertrages mit Dir ablehnen müssen.

9 . Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir dich hierüber gesondert informieren.



Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht:

Du hast das Recht aus Gründen, die sich aus deiner besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung dich betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 lit. f) der Datenschutz-Grundverordnung (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling.

Legst Du Widerspruch ein, werden wir deine personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die deine Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

GERG GmbH
Im Grund 3, 83104 Hohenthann
Telefon: +49 (0) 8065 9037-0
E-Mail-Adresse: info@gerg.de